

DIE VERBREITUNG DES PROJEKTS

Bei dem Projekt soll ein Netzwerk aktiviert werden, das die Nachhaltigkeit der Initiative an den Schulen der 6 Teilnehmerländer garantiert und die Einbeziehung anderer Europäischer Karateverbände, welche an der Realisierung des Projekts im eigenen Land interessiert sind, fördern soll.

Zu diesem Zweck werden im Projekt Informations- und Sensibilisierungsinitiativen auf nationaler und internationaler Ebene organisiert. Durch die Einrichtung einer Website soll u.a. das erarbeitete, didaktische Material dargestellt und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Es gibt das Ziel, ein Handbuch mit den Daten der Erprobung in den Schulen herauszugeben.



Das Programm Erasmus+ unterstützt Maßnahmen im Bereich von Erziehung, Ausbildung, Jugend und Sport im Zeitraum 2014-2020.

Im sportlichen Bereich konzentriert es sich auf transnationale Projekte, welche auf die gezielte Förderung des Amateursports und die Bewältigung grenzüberschreitender Herausforderungen, wie die Bekämpfung von abgesprochenen Spielen, Doping, Gewalt und Rassismus, sowie auf die Förderung von Good Governance, Geschlechtergleichstellung, sozialer Integration und körperlicher Betätigung für jedermann ausgerichtet sind.

Das Programm wird von der EACEA (Education, Audiovisual and Cultural Executive Agency) verwaltet.
http://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus_en

PARTNER DES PROJEKTS SPORT AT SCHOOL



FIJLKAM
ITALIEN



FFKDA
FRANKREICH



DKV
DEUTSCHLAND



RFEK
SPANIEN



PZK
POLEN



FNK-P
PORTUGAL



www.ksportatschool.eu

sportatschool@fijlkam.it

Diese Veröffentlichung wurde mit der Unterstützung durch die Europäische Kommission finanziert. Dieses Dokument gibt allein den Blickwinkel des Verfassers wieder, die Kommission haftet nicht für jegliche Art der Nutzung der darin enthaltenen Informationen.

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Karate Sport at School

Mind & Movement

www.ksportatschool.eu



DAS PROJEKT
SPORT AT SCHOOL
WIRD VON DER EUROPÄISCHEN UNION IM RAHMEN
DES PROGRAMMS ERASMUS+-SPORT MITGETRAGEN

Mit diesem Projekt soll die motorische Aktivität in der Grundschule mit dem Ziel, dem sitzenden Lebensstil der Kinder und dem Bewegungsmangel im Entwicklungsalter entgegenzuwirken, gefördert werden. Durch die Anwendung eines innovativen Ansatzes, der sich auf die jüngsten wissenschaftlichen Forschungsergebnisse im Bereich der Neurologie stützt, wird für die praktische Umsetzung die Schaffung eines Netzwerks realisiert. An dieser Umsetzung werden die Nationalen Karateverbände Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Polen und Portugal beteiligt sein. Das Projekt orientiert sich an den bereits in Italien vom dortigen Verband für Judo, Ringen, Karate und Kampfsport FIJKAM experimentierten Aktivitäten.

MOTORISCHE INTELLIGENZ

Die motorische Intelligenz kommt über zweckgerichtete motorische Handlungen zum Ausdruck, die durch Wirksamkeit, Effizienz und Kreativität gekennzeichnet sind. Die menschliche Motorik ist komplex und vielfältig und umfasst Bewegungen, die es dem Individuum gestatten, mit verschiedenen Arten von Umgebungen (Natur, Berufswelt usw.) zu interagieren oder sich im Sinn von sportlicher Motorik in verschiedenen Sportarten zu betätigen. Der beste Zeitraum für die Entwicklung intelligenter Motorik reicht von der Geburt bis zum Alter von ca. 11 Jahren.

AKTIVITÄTEN
SPORT AT SCHOOL

Schaffen einer gemeinsamen Basis

Durch eine vergleichende Analyse in den Partnerländern entstehen:

- Nationale Ziele und Inhalte der Programme für Grundschulen bezüglich der motorischen Aktivitäten (insbesondere für die Altersgruppe 7-8 Jahre)
- Voraussetzungen/Qualitätsstandards, Kompetenzen und Fähigkeiten bei den an Schulen eingesetzten Trainern der Nationalen Verbände
- Ausbildungsmethoden

Ausbildung der Trainer:

2 Ausbildungskurse für jeweils 5 Trainer der Nationalen Partnerverbände ab 2017

Erprobung in den Schulen

Während der obligatorischen Schulstunden werden unter der Leitung von ausgebildeten Verbandstrainern in Zusammenarbeit mit den Lehrern/innen in 4 Schulen pro Teilnehmerland während des Schuljahrs 2017/2018 besondere motorische Aktivitäten umgesetzt.

Beurteilung der Ergebnisse

Analyse der erzielten Ergebnisse durch externe Einrichtungen im Hinblick auf die Erreichung einer Verbesserung von motorischen Fähigkeiten, der Lernfähigkeit und des Sozialverhaltens der Kinder, die an der Erprobung teilgenommen haben.

Sitzender Lebensstil und Übergewicht gefährden hingegen die harmonische Entwicklung der Bewegungsfunktionen von Kindern im Entwicklungsalter.

